

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Aufhebung und Änderung gewerberechtlicher Vorschriften**

Vom 28. November 2012

Aufgrund von § 36 Abs. 3 sowie von § 36 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 in Verbindung mit § 155 Abs. 2 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2714, 2718) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Aufhebung der Sächsischen Landwirtschaftssachverständigenverordnung

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen auf dem Gebiet der Land- und Forstwirtschaft sowie des Garten- und Weinbaus (Sächsische Landwirtschaftssachverständigenverordnung – **SächsLandwSachVO**) vom 29. Oktober 2001 (SächsGVBl. S. 694), geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 8. Dezember 2009 (SächsGVBl. S. 594, 599), wird aufgehoben.

Artikel 2

**Änderung der Verordnung
zur Durchführung der Gewerbeordnung**

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Durchführung der Gewerbeordnung (**SächsGewODVO**) vom 28. Januar 1992 (SächsGVBl. S. 40), zuletzt geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 2. März 2012 (SächsGVBl. S. 163, 168), wird wie folgt geändert:

1. In § 5 wird die Angabe „, soweit nicht nach § 5a das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zuständig ist“ gestrichen.
2. § 5a wird aufgehoben.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 28. November 2012

Der Ministerpräsident

Stanislaw Tillich

Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft

Frank Kupfer